



West-östlicher
Divan

von
Goethe

Stuttgart,
der Cotta'schen Verlagsbuchhandlung



GOETHE AKADEMIE
WEIMAR

18.-21.7.
2019
Weimar

„Herrlich ist der Orient /
Über's Mittelmeer
gedrungen“

Goethes „West-östlicher Divan“

EINLADUNG

Goethes Gedichtbuch „West-östlicher Divan“ erschien erstmals 1819 – Grund genug, sich diesem großartigen Zeugnis von Goethes Altersdichtung im Jubiläumsjahr zu widmen.

Zwei Quellen sind es, denen Goethe seine Inspiration verdankt: seine Beschäftigung mit dem persischen Dichter Hafis und mit der islamisch geprägten Kultur des Orients, die ihn sogar zum Nachbilden arabischer Schriftzeichen führte, sowie seine Bekanntschaft mit Marianne von Willemer in den Sommern 1814 und 1815 in Frankfurt, Wiesbaden und Heidelberg. Aus dieser Begegnung ging das „Buch Suleika“ im „Divan“ hervor, es ist der Glutkern der Sammlung.

Goethes Gedichtbuch soll nicht nur in seinem poetischen Reichtum, sondern auch in seiner aktuellen Dimension erschlossen werden. Für gegenwärtige Debatten um Toleranz und Verständigung kann der „West-östliche Divan“ Orientierung geben.

Besondere Höhepunkte werden Besuche der Ausstellung „Poetische Perlen‘ aus dem ‚ungeheuren Stoff‘ des Orients“ im Goethe- und Schiller-Archiv sowie die Betrachtung kostbarer orientalischer Handschriften in der Forschungsbibliothek im Schloss Friedenstein in Gotha sein.

Herzlich laden wir Sie nach Weimar ein, wo Goethe den „Divan“ vollendete. Über Ihr Interesse freuen wir uns!

- Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar
Präsident der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.
- Elisabeth Bremekamp
Referatsleiterin, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

PROGRAMM

DONNERSTAG, 18. JULI 2019

15.30 Uhr

WILLKOMMEN ZUR GOETHE AKADEMIE!

Begegnungen und Gespräche bei einem Nachmittagskaffee

16.30 Uhr | Vortrag und Gespräch

GOETHE'S „DIVAN“ – DAMALS UND HEUTE

Das Interesse an Goethes ‚west-östlicher‘ Gedichtsammlung ist seit der Jahrtausendwende stetig gewachsen. Worin liegt seine Aktualität begründet? Welche Rolle spielt dabei Goethes Konzept einer ‚Weltliteratur‘, das gegenwärtig ebenfalls Hochkonjunktur hat? Was inspirierte Goethe zu seiner poetischen Reise in den Orient? Was faszinierte Goethe an dem persischen Dichter Hafis? Trifft es zu, dass sich der Dichter im ‚Divan‘ zum Islam bekennt? Nach einer Einführung in Goethes großes Gedichtbuch stehen diese zum Teil hochkontrovers

diskutierten Fragen im Mittelpunkt des ersten Seminars.

- Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Frankfurt/Main
Direktorin des Freien Deutschen Hochstiftes und
des Frankfurter Goethe-Hauses

19.00 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

20.30 Uhr | Präsentation und Gespräch

AM ABEND VORGESTELLT

Das Freie Deutsche Hochstift. Aufgaben und Projekte

- Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Frankfurt/Main
- Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar

FREITAG, 19. JULI 2019

Frühstück

9.30 Uhr

Fahrt mit einem Reisebus zum Schloss Friedenstein nach Gotha

10.45 Uhr | Führung und Besuch des Ekhof-Theaters

ZU GAST IN DER WELT DES BAROCK

Außenbesichtigung von Schloss Friedenstein, der größten frühbarocken Schlossanlage Deutschlands, und des darin befindlichen Ekhof-Theaters. 1681 eingerichtet, präsentiert das Theater sich heute in der originalen Fassung von 1775 mit einer ebenfalls originalen Bühnenmaschinerie. Der Namensgeber Conrad Ekhof leitete dort bis 1778 das erste festangestellte deutsche Theaterensemble.

- Marco Karthe, Gotha
Direktor Kommunikation und Bildung,
Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

11.45 Uhr

Gelegenheit zum Besuch des Herzoglichen Museums oder für einen Spaziergang durch Gotha und Mittagspause

13.30 Uhr | Präsentation und Gespräch in der Forschungsbibliothek

„DEN HÖCHSTEN SINN IM ENGSTEN RAUM“

Kostbarkeiten der Sammlung orientalischer Handschriften

Nach München und Berlin besitzt Gotha die größte Sammlung orientalischer Handschriften in Deutschland. Sie bildet einen Querschnitt durch alle Richtungen islamischer Gelehrsamkeit über einen Zeitraum von mehr als 800 Jahren und verdankt sich vor allem der Sammeltätigkeit des Gelehrten Ulrich Jasper Seetzen, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts

im Auftrag der Gothaer Herzöge Ernst II. und August den Vorderen Orient bereiste.

- Mohammad Karimi, Gotha
Wiss. Referent der Forschungsbibliothek Gotha

15.00 Uhr

Rückfahrt mit dem Reisebus nach Weimar

16.00 Uhr | Präsentation und Gespräch im Goethe- und Schiller-Archiv

POETISCHE PERLEN.

200 JAHRE GOETHES „WEST-ÖSTLICHER DIVAN“

Schätze der Jubiläums-Ausstellung

Kuratiert von der Klagenfurter Germanistin Prof. Dr. Anke Bosse, führt die Ausstellung an 16 Gedichtbeispielen vor Augen, wie Goethe seine Verse aus dem „ungeheuren Stoff“ des Orients formte und darin sein „eignes Poetisches verwebte“. Das Archiv bewahrt den größten Bestand an Vorarbeiten und Materialien zum „Divan“, darunter auch arabische Schriftproben von Goethes Hand. Anhand dieser Dokumente kann die Entstehung der Gedichte nachvollzogen werden, wird ein Blick in die Werkstatt des Dichters möglich. Darüber hinaus werden auch weitere Reinschriften von „Divan“-Gedichten präsentiert, von Goethe in makellosem Duktus abgefasst.

- Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Frankfurt/Main
- Dr. Silke Henke, Weimar
Leiterin der Abteilung Medienbearbeitung und -nutzung, Goethe- und Schiller-Archiv, Klassik Stiftung Weimar

19.00 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

20.30 Uhr | Vortrag und Gespräch im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums

„ALS ICH AUF DEM EUPHRAT SCHIFFTE“

Goethes „Divan“ im deutschen Kunstlied

Seit seiner Veröffentlichung hat Goethes Gedichtbuch Komponisten in seinen Bann gezogen und eine Fülle meisterlicher Vertonungen hervorgebracht. Lieder von Franz Schubert, Robert Schumann, Hugo Wolf und Wolfgang Rihm werden zu Gehör gebracht und exemplarisch erläutert.

- Professor Karl-Peter Kammerlander, Weimar
Professor für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“

SAMSTAG, 20. JULI 2019

Frühstück

9.30 Uhr | Vortrag und Gespräch

DAS HOHE LIED DER LIEBE

Hatem und Suleika

Einen Höhepunkt des „Divan“ bilden die leidenschaftlichen Gedichte, die Goethe im „Buch Suleika“ versammelt hat – und damit die Zeit und Raum überwindende Macht der Liebe und der Poesie. Vor dem Hintergrund von Goethes früher Beschäftigung mit der altorientalischen Liebesdichtung der Bibel geht es im Seminar auch um die besondere Rolle, die eine junge Frankfurter Bankiersgattin bei der Entstehung von Goethes Werk gespielt hat, um Geheimsprachen zwischen Liebenden und um die Frage, wie es kommt, dass einige der schönsten Liebesgedichte Goethes von Marianne von Willemer stammen.

- Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Frankfurt/Main

11.00 Uhr

Gespräche bei Kaffee und Tee

11.30 Uhr | Vortrag und Gespräch

„DASS ICH EINS UND DOPPELT BIN“

Geheimer Sinn im Gedicht: „Gingo Biloba“, „Selige Sehnsucht“, „Wiederfinden“

Der „West-östliche Divan“ handelt von Religion und von Liebe und dabei immer auch von der Kunst des Verstehens. Ausgehend von der hermeneutischen Maxime, „daß ein Wort nicht einfach gelte“, werden drei große „Divan“-Gedichte gemeinsam gelesen und erörtert, die zu den Höhepunkten von Goethes reichem lyrischen Werk zählen.

- Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Frankfurt/Main

Gelegenheit zur Mittagspause

nachmittags | Angebote zur Auswahl

„O WEIMAR! DIR FIEL EIN BESONDER LOOS!“

Wer auf dem Weg durch den Ilmpark auch Bekanntschaft mit dem im Jahr 2000 eingeweihten Goethe-Hafis-Denkmal schließen möchte, ist herzlich zu einem Spaziergang eingeladen. Wer sich stärker zum neuen Bauhaus-Museum hingezogen fühlt, kann dieses individuell besuchen.

16.30 Uhr | Besuch der Goethe-Gesellschaft im Residenzschloss Weimar

GOETHE IN GESELLSCHAFT

Nach dem Tod des letzten Goethe-Enkels Walther Wolfgang von Goethe wurde auf Anregung der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach 1885 die Goethe-Gesellschaft gegründet. Sie ist heute mit 2.500 Mitgliedern in 40 Ländern der Welt die größte literarische Gesellschaft

Deutschlands und blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück.

- Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar
- Dr. Petra Oberhauser, Weimar
Geschäftsführerin der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.

19.00 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

20.30 Uhr | Präsentation im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums

GOETHE „DIVAN“, MEDIAL AUFBEREITET

Im ersten Teil wird eine maßstabsetzende ältere Produktion vorgestellt, die 1960 entstandene Lesung des „Buchs Suleika“ aus dem „Divan“, dargeboten von Will Quadflieg und Maria Becker, im zweiten ein Hörbuch des Ensembles Quadro Nuevo mit dem Titel „West-östlicher Divan. Goethes poetische Reise“. Lassen Sie sich überraschen!

SONNTAG, 21. JULI 2019

Frühstück

9.30 Uhr | Vortrag und Gespräch

„SAG POETE, SAG PROPHETE“

Goethes Verhältnis zum Islam

In den Jahren der „Divan“-Entstehung erreicht die Auseinandersetzung des Dichters mit dem Islam und seinem Grundbuch, dem Koran, ihre größte Intensität. Insbesondere die „Noten und Abhandlungen zu besserem Verständnis des West-östlichen Divans“ legen davon Zeugnis ab. Auf der einen Seite steht eine Ergebung in den göttlichen Willen, wie sie sich beim religiösen Propheten und dem in seinem Sinne wirkenden Poeten Geltung verschafft, auf der anderen die Funktion von monotheistischen Religionen, auch des Islam, als sozialer wie politischer Ordnungsfaktor.

- Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar

12.00 Uhr

Mittagsimbiss

13.00 Uhr

BIS ZUR NÄCHSTEN GOETHE AKADEMIE!

Verabschiedung

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung und Moderation

- Dr. Michael Hartlieb, Bensberg
Referent, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

HINWEISE

LEISTUNGEN

Der Preis für die Teilnahme an der Goethe Akademie beträgt 809,00€ pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Badewanne/WC im Dorint Hotel Am Goethepark Weimar****s;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Nachmittagskaffee am 18. Juli 2019;
- Kaffeepause am 20. Juli 2019;
- Drei-Gänge-Abendessen im Hotelrestaurant an allen Tagen;
- Vorträge, Eintritte und Gebühren (u. a. Tagungsraum);
- Transfers mit einem Reisebus am 19. Juli 2019 laut Programm;
- Kulturförderabgabe an die Stadt Weimar.

HOTEL

Das Dorint Hotel Am Goethepark Weimar****s befindet sich unmittelbar am Goethepark und verdankt seine Ausstrahlung der architektonischen Verbindung zweier klassizistischer Villen mit einem Neubau. Von hier sind es nur wenige Gehminuten zum historischen Stadtkern, zum Residenzschloss oder zur Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Die 143 Zimmer sind komfortabel eingerichtet, alle Bäder verfügen über eine Badewanne mit integrierter Dusche. Das Hotel ist an eine öffentliche Tiefgarage angeschlossen; der Aufzug führt ins Hotelfoyer (Tagespreis: 20,00€).

EINZELZIMMER

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 107,00€ zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

TEILNEHMERZAHL

mindestens 15 Personen, höchstens 30 Personen

IHRE REISE NACH/VON WEIMAR

Nutzen Sie für Ihre Hin- und Rückreise das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. Dieses können Sie online über den Veranstaltungshinweis dieser Goethe Akademie unter www.tma-bensberg.de buchen.

PLANUNG UND INFORMATION

Elisabeth Bremekamp,
Referatsleiterin, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen, nehmen wir gerne über die Internetseite, per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Overather Straße 51, 51429 Bergisch Gladbach,
Telefon 0 22 04 – 40 84 72, Telefax 0 22 04 – 40 84 66,
akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert, deshalb erbitten wir eine Bestätigung Ihrer Teilnahme durch eine Unterschrift während der Akademie.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Mit der Zusendung der Bestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 121,00€. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 18. Juni 2019 (ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn) von Ihrem Konto abgebucht.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Beginn 15% des Preises, vom 29. bis 22. Tag vor Beginn 25% des Preises, vom 21. bis 15. Tag vor Beginn 35% des Preises, vom 14. bis 8. Tag vor Beginn 50% des Preises, vom 7. bis 1. Tag vor Beginn 80% des Preises, ab dem 18. Juli 2019 oder bei Nichtantritt 90% des Preises.

VERSICHERUNGEN

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Rücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Preis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 8. Mai 2019



GOETHE AKADEMIE
WEIMAR

Die Goethe Akademie ist ein gemeinsames Projekt von:

- Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.: 1885 gegründet, älteste einem deutschen Dichter gewidmete literarische Gesellschaft mit ca. 2 600 Mitgliedern in 50 Ländern (www.goethe-gesellschaft.de)
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg: 1953 gegründet, konzipiert und realisiert u.a. (Fach-)Tagungen, Forschungsprojekte, Studienreisen, Kunstausstellungen (www.tma-bensberg.de)

Die Goethe Akademie findet statt mit freundlicher Unterstützung der

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR